

03. März 2022

Aktuelles zur Geflüchteten-Hilfe im Landkreis: Notunterkünfte sind einsatzbereit, Betten und Bett-Zubehör für Säuglinge und Kleinkinder gesucht Gemeinsam koordinierte Sammelaktion am Wochenende / Bitte keine anderen Kleider- und Sachspenden abgeben

In weniger als einer Woche seit dem russischen Einmarsch in die Ukraine sind bereits mehr als eine Million Menschen geflohen. Davon geht das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR aus. In den vergangenen Tagen sind bereits Geflüchtete in den Kommunen eingetroffen – auch vereinzelt in der Region Würzburg.

Das Landratsamt Würzburg bereitet sich in enger Abstimmung mit der Kreisbrandinspektion, der Polizei und den Hilfsorganisationen auf die Aufnahme Geflüchteter in Notunterkünften vor – auch wenn weiterhin nicht abzuschätzen ist, wie viele Schutzsuchende im Landkreis ankommen werden, die nicht bei Verwandten unterkommen können.

Durch die frühe Einberufung einer Lenkungsgruppe inklusive ausführlicher Begehungen konnten bereits drei Objekte im Landkreis bestimmt werden, die als Notunterkünfte kurzfristig in Betrieb genommen werden können, falls Bedarf besteht. Diese sind das Jugendgästehaus Leinach, eine freie Station des Pflegeheims Röttingen und die Mehrfachturnhalle der Realschule Ochsenfurt. Weitere Begehungen finden derzeit statt, um bei Bedarf die Kapazitäten auszuweiten.

Es fehlt derzeit an Betten für Kleinkinder und Säuglinge

Im Zuge der Besprechungen wurde auch thematisiert, wie es um Feldbetten und Decken für Erwachsene bestellt ist. Hier sieht sich der Landkreis gut ausgerüstet. Jedoch ergibt sich ein womöglich hoher Bedarf an Betten für Säuglinge und Kleinkinder (auch Reisebetten), dazugehörige Matratzen, Matratzenschoner, Bettwäsche und Bettdecken für Kleinkinder. Denn vor allem Frauen mit kleinen Kindern befinden sich derzeit auf der Flucht, da Männer zwischen 18 und 60 Jahren die Ukraine nicht verlassen dürfen.

Der Landkreis Würzburg hat zusammen mit der Kreisbrandinspektion, dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK) und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) eine Sammelaktion am kommenden Samstag organisiert. „Ich bedanke mich ausdrücklich für das Engagement und bei den Helferinnen und Helfern, die am Wochenende mit Personal und Expertise vor Ort sein werden“, betont Landrat

Thomas Eberth. Bürgerinnen und Bürger, die Kinderbetten und ausschließlich oben genannte Gegenstände – also beispielsweise Kinderbettmatratzen – spenden möchten, können folgende Sammelstellen aufsuchen:

Samstag, 5. März 2022

- Wertstoffhof Kürnach: 11 Uhr bis 14 Uhr
- Wertstoffhof Rottendorf: 11 Uhr bis 14 Uhr
- Wertstoffhof Waldbüttelbrunn: 11 Uhr bis 14 Uhr
- Feuerwehrzentrum Klingholz: 11 Uhr bis 14 Uhr
- Mehrzweckhalle Gerbrunn: 10 Uhr bis 12 Uhr

Das Landratsamt Würzburg bittet ausdrücklich darum, bei oben genannter Sammelaktion **keine anderen Kleider- und Sachspenden** abzugeben. Wer dennoch Kleidung und andere Güter spenden möchte, kann bereits etablierte Sammelstellen in der Region aufsuchen, die ausdrücklich zu Kleider- und Sachspenden aufrufen – und die dafür vorgesehenen Lagerkapazitäten und Personal zur Sortierung bereitstellen. Anlaufpunkte finden Sie derzeit in vielen Medienberichten, im Internet und auf Social Media-Kanälen der jeweiligen Initiativen.

Wo kann ich andere Hilfsangebote und Wohnraum anmelden?

Das Landratsamt hat ein zentrales Portal freigeschaltet, über das Wohnraum- und Hilfsangebote von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis Würzburg eingereicht werden können. Informationen und den Link zum Portal finden Sie unter: www.landkreis-wuerzburg.de/Ukraine-Hilfe